

Beantwortung der Anfrage

der Abg. Thöny MBA und Klubvorsitzenden Wanner an Landeshauptmann-Stellvertreter
Dr. Stöckl (Nr. 170-ANF der Beilagen) betreffend die Entwicklung der Absolventenzahlen in
der Pflegeausbildung im Bundesland Salzburg

Hohes Haus!

Zur Beantwortung der Anfrage der Abg. Thöny MBA und Klubvorsitzenden Wanner betreffend
die Entwicklung der Absolventenzahlen in der Pflegeausbildung im Bundesland Salzburg vom
11. März 2021 erlaube ich mir, Folgendes zu berichten:

Zu Frage 1: Wie war die reale Entwicklung der Absolventinnen- und Absolventenzahlen in
den letzten zehn Jahren? (Es wird um Auflistung nach Kalenderjahren, beginnend mit 2010,
entsprechend der jeweiligen Pflegeberufe, je Ausbildungsstätte (Pflegeassistent beziehungs-
weise Pflegehilfe bis 2016; Pflegeassistent-Abschlüsse an den SOB Schulen sind ebenso anzu-
führen), Pflegefachassistent, diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege, differenziert nach
GuK-Schulen und Fachhochschule, ersucht.)

Wie in der beigelegten Tabelle mit der Summe aller Absolventinnen/Absolventen der Pflege
ersichtlich ist, befanden wir uns im Jahr 2020 am Höchststand der Absolventinnen/Absolven-
ten im Bereich der Pflege. Zudem befindet sich seit Ende 2019 die Pflegeplattform in Umset-
zung, mit dem großen Ziel, neue, motivierte Menschen in den Beruf der Pflege zu bringen.
Die Pflegeplattform ist aber auch im Bereich der Aufklärung über die neue Ausbildungsmög-
lichkeit der Pflegefachassistent eine enorm wichtige Einrichtung. Auch zeigt die Umsetzung
der Pflegeplattform bereits erste Erfolge, denn vor allem die zusätzlichen Ausbildungsplätze
im Bereich der Fachhochschule als auch jene im Bereich der PFA Ausbildung konnten im Früh-
jahrslehrgang 2021 vollständig befüllt werden.

Im Sinne des Beschlusses des Salzburger Landtages vom 24. März 2021 betreffend Monitoring
für die Pflegeausbildung hat die Landesstatistik mit Unterstützung der Ausbildungseinrichtun-
gen die Datenbasis für die wesentlichen Kennzahlen im Pflegebereich bereits aufgebaut.
Die Absolventenzahlen können daher gegliedert nach Ausbildungszweigen und Ausbildungsein-
richtungen der beiliegenden Unterlage der Landesstatistik entnommen werden.

Zu Frage 1.1.: Wie viele Absolventinnen und Absolventen hatten bereits vorher einen Ab-
schluss und haben einen höheren Abschluss erworben, also von der Pflegeassistent zur diplo-
mierten Gesundheits- und Krankenpflege oder von der Pflegeassistent zur Pflegefachassistent
oder von der Pflegefachassistent zur diplomierten Gesundheits- und Krankenpflege?

Diese Daten stehen von den Ausbildungseinrichtungen laut Auskunft der Abteilung 9 noch nicht durchgängig zur Verfügung – soweit verfügbar, sind sie in beiliegender Unterlage der Landesstatistik enthalten.

Zu Frage 1.2.: Wie viele Personen haben im Jahr 2020 und 2021 mit einer Ausbildung begonnen? (Es wird um Auflistung nach jeweiligen Pflegeberufen je Ausbildungseinrichtung er- sucht.)

Die Anzahl der Ausbildungsanfänger im Jahr 2020 gegliedert nach Ausbildungszweigen und Ausbildungseinrichtungen kann beiliegender Unterlage der Landesstatistik entnommen werden. Die Anzahl der Ausbildungsanfänger 2021 kann laut Auskunft der Abteilung 9 noch nicht festgestellt werden, weil viele Ausbildungen erst im Herbst 2021 starten.

Zu Frage 2: Wie hoch ist die Anzahl der abgeschlossenen Nostrifikationsverfahren seit 2010 bis heute? (Es wird um Auflistung nach Gesundheits- bzw. Pflegeberufen ersucht.)

Die Anzahl der Nostrifikationen kann beiliegender Unterlage der Landesstatistik entnommen werden.

Zu Frage 3: Wie ist Ihre Position zur Pflegefachassistenz? Soll diese - vor allem in den Krankenhäusern - die Pflegeassistenz ersetzen oder auch einen Teil des gehobenen Gesundheits- und Krankenpflegedienstes?

Der zukünftige Skill-Mix der Pflegeberufe auf der Grundlage des durch die GuKG-Novelle 2016 geschaffenen neuen Berufsbildes der Pflegefachassistenz und der Akademisierung des gehobenen Dienstes bestimmt die Bedarfsentwicklung an Pflegeausbildungen in einem erheblichen Maß. Daher wurde im Rahmen der Plattform Pflege auf Basis der Erwartungen der Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialbereich und der Beurteilung von Pflegeexpertinnen/Pflegeexperten für die verschiedenen Einsatzbereiche der Pflegeberufe ein „idealer“ Skill-Mix erarbeitet.

Es darf dazu auf den Ergebnisbericht der Plattform Pflege verwiesen werden: https://www.salzburg.gv.at/soziales/_Documents/Pflege-Ergebnisbericht.pdf.

Zu Frage 3.1.: Wenn ja, in welchem konkreten Ausmaß sollen diese die jeweiligen Berufe ersetzen, vor allem in welchem Ausmaß soll der gehobene Gesundheits- und Krankenpflegedienst ersetzt werden?

Der Skill-Mix der Pflegeberufe ist in den verschiedenen Einsatzbereichen sehr unterschiedlich. Die bereichsweise Darstellung der Ist- und Sollverteilung der Pflegeberufe ist im Ergebnisbericht der Plattform Pflege ausgeführt.

Zu Frage 4: Wie wollen Sie die Durchlässigkeit der Ausbildung von den Assistenzberufen zur gehobenen Gesundheits- und Krankenpflege an den Fachhochschulen herstellen?

Um die Durchlässigkeit der Pflegeausbildungen herzustellen und die Attraktivität der PFA-Ausbildung zu steigern, wurde als Ausbildungsmodell laut Auskunft der Abteilung 9 ein Vorbereitungslehrgang für Pflegefachassistentinnen/Pflegefachassistenten eingerichtet, der den Einstieg in das 3. Semester der Pflegeausbildung an der FH ermöglicht.

Zu Frage 4.1.: In welcher Weise wird sich das Land Salzburg finanziell und/oder anders einbringen?

Das Land Salzburg wird den im September 2021 beginnenden Vorbereitungslehrgang finanzieren, sodass er für die Teilnehmer kostenfrei ist.

Zu Frage 5: Sind Sie mit den Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen in regelmäßigem Austausch, um den Ausbildungsbedarf zu eruieren?

Ja.

Zu Frage 6: Gibt es auch mit Reha-, Kureinrichtungen und privaten Trägern sowie Ordinationen Kontakte, um den Personalbedarf im Pflegebereich zu ermitteln und einzuplanen?

Ja.

Zu Frage 7: Inwieweit beteiligt sich das Land Salzburg an der Evaluierung gemäß § 117 Abs. 21 Gesundheits- und Krankenpflege Gesetz (GuKG)?

Die in § 117 Abs. 21 GuKG festgelegten Themen der Evaluierung insbesondere die Sicherstellung der pflegerischen Versorgung, der Skill- und Grade-Mix der Gesundheits- und Krankenpflege und die an den gehobenen Dienst übertragene ärztlichen Tätigkeit bzw. die an die Pflegeassistenten übertragenen pflegerischen und ärztlichen Tätigkeiten sind zentrale Themen der LandesgesundheitsreferentInnenkonferenz, an der sich das Land Salzburg höchst aktiv beteiligt.

Zu Frage 7.1.: Welche Positionen hat das Land Salzburg dazu bisher eingebracht?

Dazu darf auf die Beschlüsse der LandesgesundheitsreferentInnenkonferenz zur Umsetzung der GuKG-Novelle 2016 hingewiesen werden, so insbesondere auf die Forderung der LGRK auf Ausrichtung der Evaluierung auf eine ganzheitliche Betrachtung der Versorgungsprozesse und nicht isoliert eine Evaluierung der einzelnen Tätigkeitsbereiche und Berufsbilder und die Berücksichtigung neuer Entwicklungen und Herausforderungen, wie z. B. die Primärversorgung oder der Ausbau der mobilen Pflege, in der Evaluierung ist die Erweiterung der Befugnisse und die Ausweitung von Spezialisierungen für den gehobenen Dienst, Erweiterungen des gesetzlichen Tätigkeitsbereichs der Pflegeassistenten, um diese im Versorgungsablauf bestmöglich einsetzen zu können, Verbesserungen bei den Weiterbildungsmöglichkeiten zur Kompetenzvertiefung für die Pflegefachassistenten und die Forderung nach Beschleunigung des

Evaluierungsprozesses und die rasche Einleitung und Umsetzung von Maßnahmen, wo sich aus Zwischenergebnissen der Evaluierung Handlungsbedarf ergibt, anstatt erst nach dem vorgesehenen Abschluss des Prozesses im Jahr 2024.

Ergänzend dazu fordert die LandesgesundheitsreferentInnenkonferenz eine Absicherung des Fachkräftestipendiums - auch für die Pflegeassistenz -, die uneingeschränkte Festlegung der Pflegeberufe als Mangelberuf gemäß der Fachkräfteverordnung und eine Ausweitung der Schulmodelle mit Ausbildungen zu Pflegeassistenzberufen in den berufsbildenden mittleren und höheren Schulen.

Ich ersuche das Hohe Haus um Kenntnisnahme dieser Anfragebeantwortung.

Salzburg, am 22. April 2021

Dr. Stöckl eh.

Summe aller AbsolventInnen aller Pflegeberufe

2010	352
2011	330
2012	483
2013	524
2014	510
2015	612
2016	611
2017	640
2018	627
2019	588
2020	658

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege

Absolventen

	Gesamt	Fachhoch- schule	SALK	Schwarzenbe- rg- klinikum	Tauern- klinikum
2010	127		85 k.A.		20
2011	151	34	93 k.A.		23
2012	186	34	83 k.A.		24
2013	171	26	96 k.A.		22
2014	209	23	119	29	23
2015	225	31	107	39	22
2016	258	35	105	50	32
2017	283	38	130	35	19
2018	245	32	113	48	29
2019	169	57	41	44	23
2020	225	57	50	56	23

Anfänger

2020	214	118	0	44	35
------	-----	-----	---	----	----

**Berufs-
förderungs-
institut**

22

1

45

27

15

26

36

61

23

4

39

17

Pflegefachassistenz

Absolventen

	Gesamt	SALK	Schwarzenberger- Klinikum	Berufsförderungs- institut
2010				
2011				
2012				
2013				
2014				
2015				
2016				
2017				
2018	69	29	11	29
2019	107	85		22
2020	122 76 (davon 14 Upgrade)		13	33

Anfänger

2020	214	154	24	36
------	-----	-----	----	----

Pflegeassistenz/Pflegehilfe

Absolventen

	Gesamt	SALK ¹	Schwarzenberg- Klinikum	Berufsförderungs- institut
2010	43	16 k.A.		27
2011	80	20 k.A.		60
2012	67	28 k.A.		39
2013	132	30 k.A.		102
2014	86	24	22	40
2015	105	24	15	66
2016	71	32	0	39
2017	52	26	15	11
2018	53	1	14	38
2019	50	10	13	27
2020	39	9	12	18

¹ Ab 2018 PFA-Schülerinnen und Schüler, die mit PA abschließen

Anfänger

2020	23	0	0	23
------	----	---	---	----

Nostrifikationen

	Gesamt	DGKP	SALK PFA	PA
2010	12	12		
2011	15	15		
2012	32	30		2
2013	23	21		2
2014	22	21		1
2015	22	22		
2016	23	19		4
2017	23	22		1
2018	16	15		1
2019	18	2	13	3
2020	20	5	12	3

Altenarbeit (inkl. Absolventen PA)

Absolventen

	Gesamt	Caritas	Dakonie	Altendienste Saalfelden
2010	81	29	28	24
2011	39		27	12
2012	92	53	23	16
2013	82	41	27	14
2014	79	23	45	11
2015	104	32	53	19
2016	80	9	53	18
2017	80	29	38	13
2018	74	21	41	12
2019	64	13	33	18
2020	77	28	29	20

Anfänger

2020	297	42	77	178
------	-----	----	----	-----

Familien-/Behindertenarbeit (inkl. Absolventen PA)

Absolventen

Caritas

2010	31
2011	26
2012	43
2013	35
2014	25
2015	47
2016	48
2017	54
2018	33
2019	21
2020	25

Anfänger

2020	20
------	----

Behindertenbegleitung

Absolventen

	Gesamt	Caritas	Dakonie
2010	58	37	21
2011	19	2	17
2012	63	40	23
2013	81	56	25
2014	89	58	31
2015	81	42	39
2016	95	57	38
2017	109	78	31
2018	64	36	28
2019	74	35	39
2020	62	35	27

Anfänger

2020	76	35	41
------	----	----	----

Heimhilfe/UBV-Modul

Absolventen

	Caritas	
	Heimhilfe	UBV-Modul
2010		
2011		
2012		
2013		
2014		
2015	10	18
2016	20	16
2017	24	15
2018	37	36
2019	56	29
2020	45	43

Anfänger

2020	65
------	----